

TOP SECRET

Juni / Juli 2016



21 Jahre FBI 1995 - 2016

Einsatz für Friedrichshofen

- **Bürgerversammlung verschoben:**
Neuer Termin am 19. Juli 2016 im Pfarrsaal St. Christoph - Aufruf zur Teilnahme
- **Baugebiet Samhof beunruhigt Anwohner!**
Gemeinsame Veranstaltung von BGI und FBI mit Architekt P. Bachschuster
- **Was geschieht mit dem Dachsberg?**
Hände weg vom Dachsberg! FBI-Forderung: Zugang für die Öffentlichkeit
- **Beschilderung Nordumfahrung Gaimersheim unvollständig:**
Stadt Ingolstadt stellt sich quer!
- **Parkplätze St. Christoph: Kath. Kirchengemeinde will ihrer Verpflichtung nicht nachkommen.**
In Ingolstadt muss sich jeder an die Stellplatzsatzung halten!
- **Beim Audi-Ring: Ausfahrt Bäckerei Sipl - Ökomarkt basic - öffentlicher Radweg**
Schnelle Verbesserungen nach Beschwerden
- **Friedrichshofen im Verkehrsentwicklungsplan (VEP):**
Nordtangente IN-West für 2025 - 2030 geplant!

Impressum

Herausgeber: Friedrichshofener Bürger Initiative FBI (e.V.) - www.fbi-friedrichshofen.de
Verantwortlich: Georg M. Niedermeier, Friedrichshofener Str. 15a, 85049 Ingolstadt
Vereinskonto: Raiffeisenbank Ingolstadt, IBAN: DE77 7216 0818 0000 5659 38, BIC: GENODEF1INP

Baugebiet Samhof

Die FBI hatte gemeinsam mit der Bürgergemeinschaft (BGI) am 3. Mai 2016 zu einer Veranstaltung ins Evang. Pfarrzentrum, Buchenweg 4, eingeladen. Zusammen mit dem Architekten Peter Bachschuster wurde mit vielen Anwohnern im vollbesetzten Gemeindesaal über die geplante, sehr dichte Bebauung um den Samhof herum diskutiert. Nach massiver Kritik hat die Stadt Ingolstadt das Projekt vorerst zurückgezogen.

Hände weg vom Dachsberg!

Die Stadt Ingolstadt hat das Gelände am Dachsberg gekauft. Neben dem Bau einer neuen Mittelschule (nicht nur für Friedrichshofen und Hollerstauden) ist hier jetzt auch eine Wohnbebauung von der Verwaltung geplant. Die FBI fordert, dass zumindest eine Teilfläche für die Öffentlichkeit freigehalten wird.

Beschilderung Nordumfahrung Gaimersheim unvollständig!

Der Markt Gaimersheim und der Landkreis Eichstätt sind dafür, dass bei der Nordumfahrung Gaimersheim nach der Vollendung des letzten Teilstücks bei Etting nun auch Hinweisschilder zur Autobahn München - Nürnberg, Anschluss Lenting - Hepberg, angebracht werden. Insbesondere bei der Beschilderung auf der B13 bei Eitensheim wäre dies angebracht, könnte sich doch der unkundige Fernverkehr die Durchquerung Friedrichshofens und Ingolstadts ersparen. Aber ausgerechnet die Stadt Ingolstadt stellt sich quer und weigert sich! Bereits vor Jahren wurde uns die Nordumfahrung als eine wesentliche Entlastungsstraße für Friedrichshofen angepriesen. Wie sollen wir dieses Verhalten verstehen? Die FBI bleibt dran.

Parkplätze St. Christoph

Der Vorsitzende Georg Niedermeier hatte einen Gesprächstermin mit dem kath. Pfarrer Brenner. Dabei ging es um die beiden Themenbereiche Parkplätze am Pfarrzentrum und bisheriger Versammlungsraum im kath. Pfarrsaal bzw. neues Ortsteilzentrum in der alten Turnhalle der Schule.

Aus dem Bauplan von St. Christoph geht klar hervor, dass 15 Auto-Stellplätze auf der Wiese westlich des Kindergartens vorgesehen waren, aber nie gebaut wurden.

Zum Versammlungsraum gibt es den Vorschlag der FBI, dass sich die kath. Kirche von der Verpflichtung, ihren Versammlungsraum der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, und zwar kostenlos, "freikaufen" könnte. Sie müsste nur den Betrag von jetzt ca. 27.000 Euro an die Stadtkämmerei überweisen, hatte sie doch damals beim Kirchenbau von der Stadt diesen Zuschuss und mehr (insgesamt 100.000 DM) erhalten. Die Familie Bauer bezahlte damals den Betrag von ca. 27.000 Euro an die Stadtkämmerei, der der kath. Kirche damit gestundet wurde. St. Christoph hatte aber jetzt gleichzeitig auch die Verpflichtung für einen öffentlichen Versammlungsraum für alle Friedrichshofener Vereine und Organisationen übernommen.

In einem Brief erklärte Pfarrer Brenner nun, dass seitens der Kirchenstiftung keine Verpflichtung bestehe, weder Parkplätze zu errichten noch sich finanziell an dem Ortsteilzentrum zu beteiligen. Wir bleiben ebenfalls dran!

Öffentlicher Radweg beim Audi-Ring

Am Radweg Levelingstraße in Höhe des Öko Supermarktes und der Bäckerei Sipl kam es bei einer Ausfahrt bereits zu Unfällen. Nach Beschwerden, auch der FBI, wurde die Situation mit einem Stoppschild, weißer Bodenmarkierung, Spiegel u.a. entschärft. Hier hat die Verwaltung schnell gehandelt.

Friedrichshofen im Verkehrsentwicklungsplan (VEP)

Zur Zeit wird eifrig am Verkehrsentwicklungsplan gearbeitet. Nach den Stadträten sind nun die Bürger und Bezirksausschüsse gefragt. Eine langfristige Maßnahme für Friedrichshofen läuft unter der Bezeichnung "Nordtangente Ingolstadt West" - eine Umfahrung Friedrichshofens im Norden. Der Zeithorizont ist für 2025 - 2030 vorgesehen, geplante Kosten 15 - 30 Mio. Euro.

Wir hoffen zunächst auf die Verbindungsstraße zwischen Leveling- und Ochsenmühlstraße, die nach den Grundstückskäufen westlich Friedrichshofens durch die Stadt in nächster Zeit wohl umgesetzt wird. Auch hier bleiben wir dran!

Bürgerversammlung am 19. Juli 2016

Liebe Mitglieder/innen,

am Dienstag, den 19. Juli 2016 um 20 Uhr lädt der OB Dr. C. Lösel zu einer Bürgerversammlung für den Stadtbezirk Friedrichshofen - Holzerstauden in den Pfarrsaal St. Christoph, Jurastraße 10, ein.

Wir bitten euch, zahlreich zu erscheinen und euch an den Diskussionen zu beteiligen. Zeigt dem OB, wo unsere Probleme liegen!